

WESTFALENPOST

STIMME DER HEIMAT | ECHO DER WELT

Etwas überfrachtet

Heute erscheint Coldplays neues Album „Music of the Spheres“ *Kultur*



Helene Fischers Seelen-Show

Ein neues Album und seltene Einblicke ins Privatleben *Magazin*



FREITAG, 15. OKTOBER 2021 | NR. 241 | 41. WOCHE

» Ein Titel der **FUNKE MEDIENGRUPPE**

Preis 2,20 € | AR

HEUTE IM LOKALTEIL

20.000 Führerscheine im Jahr vor Umtausch

Arnsberg. Rund 20.000 Führerscheine pro Jahr werden im Hochsauerlandkreis bis ins Jahr 2033 umgetauscht werden müssen. Wir erzählen, wie der Umtausch im HSK über die Bühne gehen soll und worauf Bürgerinnen und Bürger zu achten haben.

Freundschaften stehen erstmal hinten an

Sundern. Für die Volleyballerinnen des RC Sörpesees kommt es am Samstag zum „Familientreffen“ mit den Freunden vom SCU Emlichheim. Auf dem Feld allerdings müssen die Freundschaften ruhen – der RC braucht dringend den ersten Saisonsieg. **Sauerlandsport 2**

TAGEBUCH

Hängen lassen

Der größte Teil der Wahlplakate ist abgehängt, allen voran die „Großflächenplakate“, für die es bundesweit 28.000 Standorte gibt. Das Plakatieren im öffentlichen Raum bedarf der Sondernutzungserlaubnis, im Gegenzug steht der „Wahlplakat-Vandalismus“, der als Sachbeschädigung und Diebstahl fremden Eigentums polizeilich geahndet werden kann, womit wir beim Thema wären. Bundesweit sind mehr als 3400 Angriffe auf Wahlplakate registriert worden, 1355 mal stand die AfD im Fokus, es folgen Grüne (637) und Union (466). SPD und Linke teilen sich mit je 225 Angriffen den vorletzten Platz, die Liberalen haben mit 118 Attacken die wenigsten zu verzeichnen. Was die Zahl der noch nicht abgeräumten Plakate angeht, würde ich übrigens die Union vorn sehen; die lässt sich halt etwas hängen. *Li*

SPRUCH

„Den meisten Leuten sollte man in ihr Wappen schreiben: Wann eigentlich, wenn nicht jetzt?“
Kurt Tucholsky, 1890 -1935,
dtsh. Journalist und Schriftsteller

BÖRSE

▲ Dax	15.463	(15.249; 13.10.)
▲ Tec Dax	3711	(3650; 13.10.)
▲ Dow Jones	34.890	(34.378; 13.10.)
▲ Euro	1,1602	(1,1562; 13.10.)

LESERSERVICE

0800 6060740

Die kostenlose Servicenummer Ihrer WESTFALENPOST. Sie erreichen uns auch unter Leserservice@wp.de



Am echten Tatort zur Stelle

Sven Röttger arbeitet als Tatortreiniger. Ein Abgleich von TV-Fiktion mit dem wirklichen Leben

Bericht **Region**

FOTO: ANDREAS BUCK / FUNKE FOTO SERVICES



Auffrischungs-Impfungen gefragt

Kostenpflichtige Tests steigern aber nicht die Nachfrage nach Erstimpfungen

Von Matthias Korfmann

Düsseldorf. Mediziner in NRW registrieren ein zunehmendes Interesse an den Auffrischungsimpfungen für Senioren, deren Grundimmunsierung gegen das Coronavirus mindestens sechs Monate zurückliegt. „Die Nachfrage nach diesen ‚Booster-Impfungen‘ ist groß. Manche lassen sich nicht nur ein drittes Mal gegen Covid-19 impfen, sondern bei dieser Gelegenheit auch gegen Grippe“, sagte Monika Baaken, Sprecherin des Hausärztesverbandes Nordrhein, dieser Redaktion.

Eine rege Nachfrage nach Auffrischungsimpfungen bestätigt auch die Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein. Laut aktuellen Daten des Robert-Koch-Institutes (RKI) lag die Zahl der Booster-Immunisierungen am Dienstag und am Mittwoch deutlich über der Zahl der

Erstimpfungen. Am Mittwoch ließen sich mehr als 13.000 NRW-Bürger schon zum dritten Mal gegen das Coronavirus impfen. Die Auffrischungen machen derzeit knapp ein Drittel der in NRW täglich durchgeführten Impfungen aus, Tendenz: steigend.

Während das Vertrauen der bereits doppelt Geimpften in eine dritte Immunisierung offenbar groß ist, scheint das Ende der kostenfreien Corona-Tests nicht zu einer größeren Impfbereitschaft unter den Un-

geimpften zu führen. Die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL) registrierte keine stark gestiegene Nachfrage, erklärte deren Sprecherin Vanessa Pudlo. Christopher Schneider, Sprecher der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein (KVNO) sagte, die Nachfrage sei in den vergangenen Tagen „nicht spürbar“ gestiegen. In den beiden Wochen vor dem Ende der Gratis-Schnelltests beobachtete die KVNO allerdings ein leicht steigendes Interesse an Corona-Imp-

fungen. „In der vergangenen Woche wurden im Schnitt in einer Praxis im Bezirk Nordrhein 27,7 Impfungen durchgeführt. In der Woche davor waren es 26,5.“

Diejenigen, die sich wirklich impfen lassen wollten, hätten dies längst getan, erklärte Schneider. Die anderen jetzt noch zu einer Corona-Impfung zu motivieren, sei schwer. Monika Baaken vom Hausärztesverband Nordrhein sieht es genauso: „Wir rechnen auch nicht mit einer steigenden Nachfrage.“ Zahlen des Düsseldorfer Gesundheitsministeriums stützen diese These. Demnach ließ sich ein deutlicher Anstieg der Corona-Erstimpfungen im wochenweisen Vergleich lediglich im Monat August erkennen, als bekannt wurde, dass Corona-Tests im Herbst kostenpflichtig werden. Der Effekt ist also schon längst vorbei. *meß*

Empfohlen für Personen über 70 Jahre

■ Die **Ständige Impfkommission (Stiko)** hat die Auffrischungsimpfung gegen Covid-19 zum Beispiel Personen über 70 Jahren sowie den Bewohnern und Mit-

arbeitern von Pflegeheimen empfohlen. Zudem könnten Grippe- und Covid-19-Impfung gleichzeitig verabreicht werden, hieß es weiter. *mk*

Bogenschütze in Norwegen galt als „potenziell radikalisiert“

Ermittler gehen von Terror-Hintergrund aus

Oslo. Der Mann, der in Norwegen mit Pfeil und Bogen fünf Menschen getötet hat, war der Polizei als potenziell radikalisierte Muslim bekannt. „Es handelt sich um einen Konvertiten zum Islam“, sagte der Polizeibeamte Ole Bredrup Saeverud bei einer Pressekonferenz. Die Polizei hatte bereits vor der Tat Kontakt mit dem 37-jährigen Dänen wegen mutmaßlicher Radikalisierungstendenzen aufgenommen.

„Es gab schon früher Befürchtungen einer Radikalisierung“, sagte Saeverud. Diesen Befürchtungen sei 2020 und davor nachgegangen worden. In diesem Jahr habe es bei dem Mann keine Hinweise mehr auf Auffälligkeiten gegeben. Die

Polizei geht von einem terroristischen Hintergrund aus. „Die Vorfälle in Kongsberg erscheinen derzeit als terroristischer Akt“, hieß es in einer Mitteilung des Sicherheitsdiensts der norwegischen Polizei.

Der Verdächtige hatte am Mittwochabend im Zentrum der Stadt Kongsberg südwestlich von Oslo mit Pfeil und Bogen um sich geschossen, darunter in einem Supermarkt. Er tötete fünf Menschen und verletzte zwei weitere. Eine Viertelstunde nach der Tat wurde er festgenommen. Bei den Opfern handelt es sich nach Polizeiangaben um vier Frauen und einen Mann im Alter zwischen 50 und 70 Jahren. *dpa/afp*
Bericht und Kommentar **Politik**

Terminnot: Größter CDU-Verband gegen Mitgliederentscheid

Düsseldorf. Der größte Bezirk der Union in NRW, die CDU Ruhr, hält nicht viel von einem Mitgliederentscheid zum Bundesvorsitz der Partei. „Wir können es uns vom Zeitplan her schwer vorstellen, wie ein Mitgliederentscheid organisiert werden könnte“, sagte CDU-Ruhr-Chef Thomas Kufen dieser Redaktion nach einer Vorstandssitzung. Ein solches Verfahren müsste noch in diesem Jahr abgeschlossen werden, da im kommenden Jahr drei Landtagswahlen anstehen, und das sei zeitlich praktisch nicht zu stemmen. Die CDU im Ruhrgebiet erwartet aber von den potenziellen Kandidaten für den CDU-Vorsitz eine schnelle Einigung, wer für diesen Posten kandidiert. *mk*

Anzeige

Die Welt der Kunst für unterwegs



*zzgl. Versandkosten

Claude Monet: Stockschild „Nymphéas“

Automatik-Schild mit Polyesterbespannung mit einem Motiv von Claude Monets berühmten Seerosen-Bildern um 1914/1917, schwarzem Kunststoffgriff und robustem Metallgestell.

Länge 90 cm | Ø Schild 100 cm

58 €*

Zum Angebot



Erhältlich online: **wp.de/shop** oder telefonisch: **0 800 / 60 60 740** (kostenfrei)

Ein Angebot Ihrer

